

Die Stiftung

Die Sigrun-Schopf-Diakonie-Stiftung wurde im Jahr 2010 ins Leben gerufen. Die Stifterin, Sigrun Schopf, wollte, dass ihr Vermögen für Not leidende Menschen eingesetzt wird.

Zweck der Stiftung ist dabei die Förderung der gemeinnützigen, diakonischen Aufgaben der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz, um so die Stiftungsmittel gerecht für die bedürftigen Menschen im evangelischen Kirchenbezirk zu verwenden.

Werden auch Sie Stifterin oder Stifter und unterstützen Sie dieses wichtige Anliegen.

Wir informieren Sie auch gerne in einem persönlichen Gespräch.



Diakonische Bezirksstelle Vaihingen/Enz

Heilbronner Straße 19

71665 Vaihingen/Enz

Tel.: 0 70 42 / 93 04 – 0

Fax: 0 70 42 / 93 04 – 13

Email: info@diakonie-vaihingen.de

Homepage: www.diakonie-vaihingen.de



Unsere Hilfeangebote sind überwiegend durch Spenden finanziert. Helfen Sie uns zu helfen!

Stiftungskonto

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen/Enz

Kreissparkasse Ludwigsburg

Konto: 100 070 369 8

Bankleitzahl: 604 500 50



Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann.

Diakonie 

im Kirchenbezirk Vaihingen/Enz



*Hinsehen und handeln
Hoffnung stiften*

**Sigrun - Schopf-
Diakonie - Stiftung**



Sigrun Schopf

Sigrun Schopf wollte, dass ihr Nachlass gerecht verteilt wird und den Menschen, die Not leiden, zu Gute kommt.



Sigrun Schopf wurde 1965 in Stuttgart geboren. 2004 zog sie nach Nussdorf. Dort lebte sie vier Jahre bis sie 2008 nach einem Krebsleiden in einem Hospiz starb.

Während ihrer Krankheit erkundigte sich Sigrun Schopf über die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle und traf eine Entscheidung: In ihrem Testament setzte sie die Diakonische Bezirksstelle Vaihingen als Erben ihres Vermögens ein. Mit dieser Entscheidung hat Sigrun Schopf den Wunsch verbunden, dass ihr Nachlass für bedürftige Menschen im Kirchenbezirk Vaihingen verwendet wird.

Um diesen Wunsch dauerhaft wirken zu lassen, wurde die Sigrun-Schopf-Diakoniestiftung gegründet.

Zustiftungen

Bereits ab 500 Euro können Sie sich auf einmalige und nachhaltige Weise als ZustifterIn in die Sigrun-Schopf-Diakonie-Stiftung einbringen. Dies geht zu Lebzeiten (dann sehen Sie, wie Ihr Beitrag wirkt) oder in Form eines Vermächtnisses.

Stiftungsfonds

Stiftungsfonds stellen eine zweite Säule dar. In der Regel kann ein Fonds ab 10.000 Euro errichtet werden. Er kann einen von Ihnen bestimmten Namen tragen und seine Erträge ganz gezielt in einen Hilfebereich Ihrer Wahl vergeben (z.B.: Notsorge.)

Ihr Vorteil

Zwar ist Ihre Namens-Stiftung selbst nicht-rechtsfähig, gleichwohl können Sie alle Steuervorteile in Anspruch nehmen. Sie benötigen keine langwierigen Genehmigungsverfahren und keinen eigenen Vorstand auf Dauer.

So kann Ihre Hilfe aussehen

Einzelfallhilfe – Ein Beispiel

Manuela K., Mutter von vier Kindern, ist durch den tödlichen Autounfall ihres Mannes plötzlich auf sich allein gestellt. Da ihr Mann der Alleinverdiener der Familie war, muss sie sich nun als alleinerziehende Mutter völlig neu orientieren. In der Diakonischen Bezirksstelle erhält sie Begleitung und Hilfe in der ersten Krisenzeit. Unterstützung erfährt Manuela K. in der Trauergruppe, aber auch bei anstehenden Behördengängen und in der materiellen Notsituation, z.B. dadurch, dass der Verlust der Wohnung vermieden werden konnte.

Hilfe durch Projekte

Durch die Sigrun-Schopf-Stiftung werden auch Projekte finanziert, um z.B. gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern die Situation benachteiligter Familien im Kirchenbezirk Vaihingen/Enz nachhaltig zu verbessern. Hierzu gehören der Tafelladen genauso wie Hilfen für verschuldete Personen, Familien oder Unterstützung für Kinder und Jugendliche.